

**Merkblatt**  
**für das Schreiben einer Bachelorarbeit im Studiengang**  
**„Medien und Kommunikation“**



## **1. Grundsätzliches**

---

In der Prüfungsordnung ist festgelegt, dass die Bachelorarbeit zeigen soll, „dass der Kandidat in der Lage ist, ein praxisorientiertes Thema, das aus dem Kernbereich nach § 10 Abs. 1 gewählt werden soll, zu bearbeiten.“ Sie können Ihre Bachelorarbeit also in den Fächern Kommunikationswissenschaft, Medieninformatik oder Medienpädagogik schreiben. Das Thema muss einen Praxisbezug haben, was aber keinesfalls eine theorieorientierte Arbeit ausschließt – sofern diese praxisrelevant ist. Es kann sich sowohl um eine Literaturstudie als auch um eine eigene empirische Arbeit handeln. Es kann durchaus sinnvoll sein, die Bachelorarbeit im Anschluss an ein Hauptseminar zu verfassen.

## **2. Thema**

---

In der Wahl des Themas Ihrer Abschlussarbeit sind Sie grundsätzlich frei. Es ist wünschenswert, dass Sie selbst das Thema Ihrer Bachelorarbeit dem jeweiligen Fachvertreter vorschlagen. Wählen Sie ein Thema, zu dem Sie theoretische Vorkenntnisse und/oder praktische Erfahrungen haben und das Ihr Interesse fesselt. Sprechen Sie Ihr Thema in jedem Fall vor der Anmeldung mit dem Fachvertreter ab. Nach Zustimmung des Fachvertreters müssen Sie das Thema verbindlich beim Prüfungsamt anmelden.

## **3. Anmeldung und Bearbeitungsdauer**

---

Das Anmeldedatum beim Prüfungsamt (PA) gilt als „Ausgabedatum des Themas“. In der Prüfungsordnung ist festgelegt, dass die „Bearbeitungszeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Arbeit ... drei Monate“ beträgt. „Das Thema kann nur einmal und nur aus triftigen Gründen mit Einwilligung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses binnen einer Frist von vier Wochen nach Ausgabe des Themas zurückgegeben werden. Bei Wiederholung der Bachelorarbeit ist eine Rückgabe des Themas nicht zulässig.“ Bitte beachten Sie die festgelegten Anmeldezeiten:

- Studierende, die sich im Wintersemester in ihrem sechsten Fachsemester befinden, müssen ihre B.A.-Arbeit spätestens bis zum 15. Dezember bei Frau Haase (PA) angemeldet haben.
- Studierende, die sich im Sommersemester in ihrem sechsten Fachsemester befinden, müssen ihre B.A.-Arbeit spätestens bis zum 15. Juni bei Frau Haase (PA) angemeldet haben.

**Merkblatt  
für das Schreiben einer Bachelorarbeit im Studiengang  
„Medien und Kommunikation“**



#### **4. Das Deckblatt**

---

Auf das Deckblatt der Abschlussarbeit kommen in der genannten Reihenfolge (mittig geschrieben) folgende Angaben (bitte zwischen den Angaben ausreichend Abstand einfügen – Sie können das ganze Blatt füllen):

<p style="text-align: center;"><b>Titel der Abschlussarbeit</b></p> <p style="text-align: center;">Bachelorarbeit zur Erlangung des Grades Bachelor or Arts (B.A.) an der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg</p> <p style="text-align: center;">Betreuer: Prof. Dr. ....</p> <p style="text-align: center;">Vorname, Nachname Adresse E-Mail Matrikelnummer Augsburg, Datum</p>
---

#### **5. Ein paar formale Dinge**

---

Der formale Aufbau einer Bachelorarbeit sieht wie folgt aus:

- (1) Deckblatt (nach dem Deckblatt können Sie bei Bedarf ein Vorwort einfügen)
- (2) Inhaltsverzeichnis (mit maximal drei Gliederungsebenen)
- (3) Abbildungs- und Tabellenverzeichnis (falls Sie Abb./Tab. in Ihrer Arbeit haben)
- (4) Die Arbeit selbst mit: Einleitung – Frage-/Problemstellung – Theoretischer Teil – Empirischer/Praktischer Teil – Diskussion (von dieser Einteilung kann man auch abweichen, wenn man gute Gründe dafür hat)

**Merkblatt  
für das Schreiben einer Bachelorarbeit im Studiengang  
„Medien und Kommunikation“**



(5) Literaturverzeichnis (nach den internationalen Zitierregeln; siehe Merkblatt „Die wissenschaftliche Arbeit,“)

Die Seitenränder betragen oben und unten jeweils 2,5 Zentimeter, links und rechts jeweils drei Zentimeter. Welche Schriftart Sie wählen, bleibt Ihnen überlassen; wir empfehlen Arial oder Times Roman 12 mit einem Zeilenabstand von 15 p. Gestalten Sie ein übersichtliches Layout, mit dem Sie selbst zufrieden sind. Weitere Vorgaben gibt es hierzu nicht. Der Umfang der Bachelorarbeit sollte in der Regel 40 Seiten Fließtext (exklusive Gliederung, Literaturverzeichnis und Anhang) betragen, auf keinen Fall aber 130.000 Zeichen überschreiten (inklusive Leerzeichen und Fußnoten).

## **6. Die Betreuung der Arbeit**

---

Bei inhaltlichen Fragen kommen Sie bitte in die Sprechstunde des Fachvertreters; kürzere Fragen können Sie jederzeit auch per E-Mail stellen. Es ist ratsam, die Sprechstunden zu folgenden Anlässen aufzusuchen:

1. für die Wahl des Themas
2. zur Besprechung eines ersten Exposés und zur Besprechung einer Gliederung. Ein solches Exposé sollte enthalten: a) eine knappe Beschreibung des Themas, b) die Frage-Problemstellung (Eingrenzen ist dabei das A und O!), c) erste Ideen zu passenden theoretischen Konzepten sowie (optional) erste Überlegungen zu einem empirischen Teil, d) ein Arbeits- und Zeitplan. Die Gliederung sollte erst dann erstellt werden, wenn die oben genannten Punkte ausführlich überlegt und festgehalten sind.
3. bei Bedarf immer dann, wenn es Probleme/Unsicherheiten gibt, die Sie nicht auf anderem Wege (Gespräch mit anderen, Besuch von Tutorien etc.) lösen können.

## **7. Das Schreiben der Arbeit**

---

Erfahrungsgemäß treten beim Schreiben einer Bachelorarbeit immer wieder ähnliche Probleme auf. Die häufigsten Probleme und Möglichkeiten, diese zu vermeiden, finden Sie in der nachfolgenden Tabelle:

**Merkblatt  
für das Schreiben einer Bachelorarbeit im Studiengang  
„Medien und Kommunikation“**



<b>Problem</b>	<b>Prävention</b>
Die Zeit rennt mir davon!	Die Bachelorarbeit nicht zu früh anmelden und einen realistischen Zeit- und Arbeitsplan erstellen.
Ich weiß nicht, was ich alles lesen soll!	Die Frage-/Problemstellung eingrenzen und präzise formulieren – das lenkt die Literaturlauswahl.
Ich sitze vor vielen Büchern und weiß nicht, was ich schreiben soll!	Erst Lesen und Denken, anschließend Exzerpte machen und Exzerpte anhand seines Exposé ordnen und <i>erst dann</i> anfangen zu schreiben.
Ich verzettele mich immer wieder beim Schreiben!	Möglichst früh ein „Gerüst“ bauen, das zeigt, wie die wichtigsten Inhalte zusammenhängen, wie die Argumentationsstruktur ist; gut eignen sich hier Visualisierungen.
Ich bin von Unlust geplagt!	Ein Thema wählen, das Sie wirklich interessiert; sich mit anderen austauschen – auch über motivationale Probleme.
Ich habe das Gefühl, dass ich das alles nicht kann!	Ins Tutorium und in die Sprechstunde kommen; mit andern sprechen; an das Motto glauben: „Alles ist erlernbar! – falls man sich auch mal anstrengen will! 😊